

Zwei Landesmeisterschafts-Holzmedaillen für Bornaer Leichtathletinnen

„Höher, schneller, Mittweida“ lautete das Motto von vier Bornaer Leichtathletinnen der Altersklasse U16 bei der Sächsischen Landesmeisterschaft am 20.09. in Mittweida. Konnten die Kreisstädterinnen auch leider nicht edelmetallbehangen zurück an die Wyhra einziehen, so gab es zumindest für jede eine Top-Platzierung unter den besten sechs. Mit zwei Holzmedaillen reisten die LAT-Athletinnen aus Mittelsachsen ab. So wurde Christin Zimmermann in der W15 über 300mHürden kurz vor dem Ziel noch ärgerlich auf den vierten Rang verwiesen. Ihre Vereinskollegin Hanna Neubert belegte in guten 1,54m im Hochsprung auch den vierten Platz. Sie scheiterte bei einer Höhe von 1,57m, was zugleich eine neue Bestleistung be-

deutet hätte. Stark war zudem ihr 6. Platz im 100m-Sprint. Als Zehntschnellste angereist war der Finaleinzug das ambitionierte Ziel ihres Trainers Carlo Hohnstedter. Zweimal knackte sie im Verlaufe des Wettkampfes ihre persönliche Bestleistung, welche nun auf 13,32sec steht. In der W14 sprang Emma Münzer mit 1,40m ebenfalls auf den sechsten Rang. Bei der 4x100m-Staffel erreichte dann zuletzt noch das Leichtathletik Team Borna bestehend aus Münzer, Neubert, Franke und Zimmermann von 8 gemeldeten Staffeln einen starken 5. Platz in 55,78sec. Neben Hohnstedter werden die Mädels und Jungen ab 14 Jahren in Borna ebenfalls von Nadine Kresse und Stefan Lindstedt trainert.



v.l.n.r.: Emma Münzer, Christin Zimmermann, Carlo Hohnstedter, Chiara Franke, Hanna Neubert; Foto: LAT Borna